Kreutherinnen machen Durchmarsch perfekt

FRAUENFUSSBALL 9:0-Sieg und Aufstieg in die Kreisliga

Landkreis – Im Landkreis-Süden haben am Samstagabend die Sektkorken geknallt: Die Frauen des FC Real Kreuth machten zu Hause mit einem 9:0-Kantersieg in der Kreisklasse 2 den zweiten Aufstieg in Folge perfekt. Eine ordentliche Leistung zeigte der TSV Otterfing, unterlag in der Bezirksliga 1 aber erneut. Kampflos zu drei Punkten kam in der A-Klasse 4 die SG Au/Parsberg. Der TSV Tengling trat nicht an.

DJK Traunstein – TSV Otterfing 3:1 (2:1)
Tore: 1:0 Wenger (5.), 2:0 Axthammer (40.), 2:1 Degel (42.), 3:1 Wenger (82.).

Eine ordentliche Vorstellung hat die Rumpf-Elf der Otterfinger Frauen in Traunstein abgeliefert. Der TSV war nur mit elf Spielerinnen angereist, wovon drei bereits vor der Partie angeschlagen waren. Die Otterfingerinnen wurden gleich kalt erwischt, als nach fünf Minuten ein strammer Weitschuss von der Unterkante der Latte zum 0:1 im Netz einschlug. „Danach hat die Mannschaft gut ins Spiel gefunden und war auf Augenhöhe unterwegs“, berichtete Christiane Engl, die den beruflich verhinderten Marius Blasco als Trainerin vertrat. Allerdings fiel kurz vor der Pause nach einem Abstimmungsfehler das 0:2. Wenig später brachte Nadine Degel die Gäste durch einen Fernschuss wieder auf 1:2 heran. Nach dem Seitenwechsel überstanden die TSV-Frauen, auch dank einer starken Torfrau Katharina Memminger, eine Druckphase der Gastgeberinnen. Die Otterfingerinnen hatten selbst Druckphasen, ohne jedoch zwingend zu werden. So bedeutete das 3:1 die Entscheidung. „Es war eine starke und vor allem kämpferisch gute Leistung der Mannschaft bei diesen Voraussetzungen“, resümierte Engl.

FC Real Kreuth – SG Münsing 9:0 (7:0)
Tore: 1:0/2:0 Hörth (1./7.), 3:0 Wagenforth (18.), 4:0 von Preysing (26.), 5:0 Hörth (29.), 6:0 Sprenger (34.), 7:0/8:0 Hörth (40./46.), 9:0 Wagenforth (85.).

Die Kreuther Frauen spielen in der nächsten Saison in der Kreisliga! Das steht nach dem 9:0-Heimsieg gegen die SG Münsing-Ammerland/Höhenrain bereits drei Spieltage vor Schluss fest. Es ist der zweite Aufstieg in Serie für den FC, was nach dem Spiel entsprechend gefeiert wurde. „Wir haben richtig geilen Fußball gespielt, der Sieg war nie in Gefahr“, berichtete Trainer Peter Öttl. Ein einziges Mal musste Torfrau Maxi Liccati im ersten Durchgang eingreifen. Auf der anderen Seite sorgten die Gastgeberinnen mit sieben Treffern bereits zur Halbzeit für klare Verhältnisse. Das Tor des Tages erzielte dabei die fünffache Torschützin Lucie Hörth, die nach einer Ecke mit der Hacke erfolgreich war. „Wir haben unsere Chancen genutzt, der Sieg war auch in dieser Höhe verdient. Es war ein sehr souveräner Auftritt“, resümierte Öttl. Die letzten drei Spiele dieser Saison können die Kreutherinnen entspannt angehen, sie können nicht mehr von den Aufstiegsplätzen verdrängt werden, wollen sich aber noch den Meistertitel sichern. ts

Schützenfest am Nordring

FUSSBALL KREISKLASSE Otterfing schlägt Rottach 7:2 – DJK mit 5:1 gegen TuS II

Landkreis – Wahrlich nicht mit Toren gegeizt hat der TSV Otterfing in der Kreisklasse 2 gegen den FC Rottach-Egern. Zwei verlorenen Punkten nachtrauern muss die SG Hausham und bei DJK Darching platzt der Knoten spät.

TSV Otterfing – FC Rottach-Egern 7:2 (3:1)
Tore: 1:0 A. Eder (4.), 1:1 Haimerl (13.), 2:1 Bacher (18.), 3:1 A. Eder (40.), 4:1 Mann (67.), 5:1/6:1 Dengler (82./83), 6:2 Pietzko (88.), 7:2 Müller (90.).

Eine klare Sache war das Match zwischen dem TSV Otterfing und dem FC Rottach-Egern. Die Hausherren starteten schwungvoll in die Partie und gingen durch einen Treffer von Andreas Eder in Front. Kilian Haimerl glich jedoch aus. „Danach hatten wir unsere besten zehn Minuten, haben uns dann aber wieder durch individuelle Fehler selbst aus dem Spiel gebracht“, berichtete FC-Trainer Bernhard Gruber. So kamen die Hausherren durch Tore von Florian Bacher und wiederum Andreas Eder zu einer 3:1-Pausenführung. Spätestens nach dem 4:1 von Antonio Mann war das Spiel entschieden. In der Schlussphase fielen die Treffer dann wie die reifen Früchte. Am Ende siegte der TSV mit 7:2. „Das Ergebnis geht in dieser Höhe absolut in Ordnung und ist vielleicht auch mal ganz gut, damit wir wieder wissen, wo wir stehen“, resümierte Gruber. Das sieht auch TSV-Abteilungsleiter Dominik Urban so: „Wir waren in allen Belangen überlegen, es war fast eine Kopie des Hinspiels. Rottach hat versucht, es spielerisch zu lösen und wir haben einen sehr guten Tag erwischt. Bei einem 7:2 gibt es nichts zu deuteln. Es war ein hochverdienter Heimsieg und ein weiterer Schritt in Richtung zweiter Platz.“

Einen guten Tag erwischt: Der TSV Otterfing (rot) hat dem FC Rottach-Egern sieben Tore eingeschenkt. THOMAS PLETTENBERG

SV Bad Tölz – SG Hausham 2:2 (1:1)
Tore: 0:1 Schmid (26.), 1:1 Lützel (33.), 1:2 Steiger (62.), 2:2 Lützel (88.).
Gelb-rote Karte: Hamm (86./SGH).

Zwei verlorenen Punkten muss die SG Hausham nach dem 2:2 beim SV Bad Tölz nachtrauern. Die Knappen gingen im Isarwinkel zweimal in Führung und kassierten erst in der Schlussphase nach einem fragwürdigen Platzverweis gegen Philip Hamm den Ausgleich zum Endstand. „Ein Sieg für uns wäre verdient gewesen. Für die vielen Ausfälle, die wir aus der zweiten Mannschaft ersetzt haben, war die Leistung okay. Eigentlich müssen wir das Spiel gewinnen“, berichtete SG-Trainer Markus Weinbacher. Im ersten Durchgang taten sich die Knappen lange schwer. Andreas Schmid traf zur Haushamer Führung, doch das 1:1 fiel postwendend. Nach dem Seitenwechsel hatten die Knappen spielerische Vorteile. Niklas Steiger traf nach einer guten Stunde zum 2:1. „Dann hat der Schiedsrichter Hektik reingebracht, das 2:2 darf so nie fallen. Er hat vorher ein klares Handspiel nicht gepfiffen und gibt dann eine Gelb-Rote gegen uns, die niemand verstanden hat. Aus dem Freistoß ist das 2:2 gefallen“, berichtete Weinbacher.

DJK Darching – TuS Holzkirchen II 5:1 (0:0)
Tore: 1:0 Pölt (72.), 2:0 S. Sitzberger (74.), 3:0 Dietz (81./ET), 4:0 Adelsberger (84.), 4:1 Erlacher (86.), 5:1 Pölt (90.).

Über 70 Minuten lang war das Landkreis-Duell zwischen der DJK Darching und dem TuS Holzkirchen II spannend und torlos. Erst in der Schlussphase schossen die Hausherren einen (zu) deutlichen 5:1-Erfolg heraus. „Wir haben in der ersten Halbzeit keinen Zugriff gefunden und sind am starken Keeper von Holzkirchen gescheitert“, berichtete DJK-Coach Andreas Hallmannsecker, der Hans Brumbauer vertrat. „Die Leistung war über 75 Minuten echt stark. Dann ist uns leider etwas die Kraft ausgegangen. Der Sieg von Darching ist aber um zwei Tore zu hoch ausgefallen“, befand TuS-Coach Freddy Waizmann. Der eingewechselte Benedikt Pölt brachte die DJK 15 Minuten vor Ende in Führung, dann platzte bei den Hausherren der Knoten – aber gleich richtig: Simon Sitzberger, ein Eigentor der Gäste und Alexander Adelsberger sorgten binnen zwölf Minuten für ein Darchinger 4:0. TuS-Youngster Vincent Erlacher markierte den Ehrentreffer, bevor Pölt mit seinem sehenswerten zweiten Tor das 5:1 perfekt machte. „Nach der Pause hatten wir mehr Spielanteile und haben unsere Torchancen genutzt. Deshalb geht der Sieg unter dem Strich schon in Ordnung“, sagte Hallmannsecker. „Wir müssen jetzt das Positive mitnehmen, in den letzten Partien bekommen die jungen Spieler noch einmal viel Spielpraxis. Die beiden Jungs aus der A-Jugend haben es in Darching super gemacht“, resümierte Waizmann. THOMAS SPIESL

Näher dran.
Tag des Lokaljournalismus

Sichtbarkeit erhöhen

Für uns als Stocksportler ist die lokale Berichterstattung enorm wichtig, weil wir eine Randsportart sind. Wir sind zwar in Bayern präsent, aber nichtsdestotrotz eine Randsportart. Bis vor einigen Jahren war das Spielsystem so, dass im Winter eine Vorrunde und eine Rückrunde gespielt wurde, dann war die Geschichte erledigt. Im Sommer gab‘s nur eine Runde. Das Spielsystem hat sich im Sommer dahin geändert, dass wir vier Gruppen in den Bundesligen haben. Jetzt haben wir drei Heim- und Auswärtsspiele. Mit Viertelfinale und Final Four sind es bis zu acht Termine. Da hilft uns die Aufmerksamkeit in der Presse, unseren Sport auf breitere Füße zu stellen, an die Leute zu bringen.

Abseits vom Stocksport ist die Heimatzeitung natürlich wichtig, dass man mitkriegt, was regional los ist. Ein Erlebnis war vergangenes Jahr der Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde Holzkirchen. Das Tänzerehepaar Heubeck und Triathlet Konrad Puk waren auch da. Genau für das sehe ich den Sport in den Regionalausgaben, dass man sowas mitkriegt. Sonst erfährt man gar nicht, dass in der eigenen Gemeinde Spitzenleistungen erbracht werden. Deshalb ist es sehr wichtig, dass es so gebracht wird.

Persönlich glaube ich, dass die gedruckte Zeitung in den nächsten fünf bis zehn Jahren noch nicht wegzudenken ist. Es gibt jetzt noch genügend Leute, die mit den modernen Online-Medien nicht so bewandert sind. Es wird aber sicherlich in diese Richtung gehen, was nachvollziehbar ist. ses

August Maurer
Stockschütze
TSV Hartpenning

FRAUENFUSSBALL

Bezirksliga 1

SV Babensham/Eiselfing– SV Kay	abg.
FC Markt Schwaben – SpVgg Attenkirchen	2:0
TSV Aßling – SV Schechen	5:0
DJK Traunstein – TSV Otterfing	3:1
FC Schwaig – DJK Otting	1:1
TSV St. Wolfgang – TSV Neubeuern	3:0

1.	FC Markt Schwaben	19 57:9	51
2.	TSV Babensham/Eiselfing	18 52:17	41
3.	TSV Aßling	19 44:21	40
4.	DJK Traunstein	19 46:36	35
5.	DJK Otting	19 44:23	32
6.	SpVgg Attenkirchen	19 37:26	32
7.	FC Schwaig	19 26:27	26
8.	TSV St. Wolfgang	20 21:36	20
9.	SV Kay	18 25:39	17
10.	TSV Neubeuern	19 21:37	16
11.	TSV Otterfing	18 19:71	6
12.	SV Schechen	19 8:58	6

Samstag 17. Mai
13.00 TSV Otterfing – TSV Aßling

Kreisklasse 2

Haunshofen/Söchering – BCF WOR II	1:1
FC Real Kreuth – Müsning-A./Höhenrain	9:0
FC Hofstetten – SV Baiernrain-Linden	0:5
Eglfing/Peißenberg – SG Bichl/Penzberg	3:0

1.	FC Real Kreuth	11 45:12	30
2.	Eglfing/Peißenberg	11 42:6	27
3.	SV Baiernrain-Linden	11 21:14	19
4.	SG Bichl/Penzberg	11 17:17	17
5.	Haunshofen/Söchering	11 18:22	14
6.	BCF Wolfratshausen II	11 17:23	8
7.	Münsing-A./Höhenrain	11 11:42	7
8.	FC Hofstetten	11 13:28	6

Samstag 17. Mai
13.00 FC Real Kreuth – Eglfing/Peißenberg

Gemeinsam ins Kreisfinale: die SF Föching (blau) und die SG Hausham. THOMAS PLETTENBERG

SF in Torlaune

MERKUR CUP Kreisfinalisten stehen fest

Weyarn – Bei traumhaften Bedingungen ist der Merkur CUP am Samstag auch im Landkreis Miesbach in seine 31. Auflage gestartet. 17 Mannschaften kickten bei der vom TSV Weyarn mustergültig ausgerichteten Vorrunde im Kreis 12, um ihre acht Kreisfinalisten zu ermitteln. Nach einem langen Fußballtag gab es keine großen Überraschungen, wer in die nächste Runde geht.

In Torlaune präsentierten sich die SF Föching in Gruppe 1. Einzig gegen den Zweitplatzierten SG Hausham gab es beim 2:0 keinen Kantersieg mit Torjäger-Zusatzpunkt. Am engsten lief es in der Gruppe der Gastgeber, die am Ende gemeinsam mit der SG Leitzachtal das Ticket fürs Kreisfinale lösten.

Eindeutiger verliefen die Matches am Nachmittag, wo sich jeweils klare Sieger durchsetzten. Der SV Miesbach dominierte die Gruppe 3 und qualifizierte sich mit dem traditionell starken TSV Bad Wiessee fürs Kreisfinale. In der einzigen mit fünf Teams ausgespielten Gruppe 4 setzten sich die beiden Vereine aus dem Tegernseer Tal durch. Die SG Rottach-Egern/Kreuth hatte die Schuhspitze deutlich vor den SF Gmund. Ein ausführlicher Bericht folgt. hsi